



PRESSEMITTEILUNG

Invest-Report gibt Öko-Energie Umweltfonds ein „sehr gut“

Bremen, 26.01.2010. „Junger Emittent mit markterfahrenem Management“ – so beschreibt der anerkannte Fondsanalyst Karsten Ewert den Background des Öko-Energie Umweltfonds 1. Und richtig, hinter dem Fondskonzept steckt nicht nur ein erprobtes und innovatives Projekt, mit dessen Hilfe künftig ein wesentlicher Teil unserer Abfallprobleme beseitigt werden könnte. Mit den handelnden Personen, Dipl.-Ing. Norbert Dinter und Oskar Edler von Schickh, als geschäftsführendem Gesellschafter der in Bremen ansässigen Ventafonds, haben sich zudem in ihren Bereichen erfahrene Partner gefunden. So leitete Dinter mehrere Großprojekte, u.a. bei bekannten Herstellern in der deutschen Automobilindustrie und Oskar Edler von Schickh verfügt über eine mehr als 20jährige Erfahrung im Finanzdienstleistungsmarkt und hat des Weiteren bislang drei Beteiligungen emittiert.

Mit dem Öko-Energie Umweltfonds 1 werden im Mannheimer Hafen vier Anlagen zur Umwandlung von Kunststoffabfällen in Produktöl finanziert, dessen Output-Qualität und Zusammensetzung dem handelsüblichen Heizöl entspricht. Hierzu soll ein Kapital von 26,8 Millionen Euro eingeworben werden. Eine Referenzanlage existiert bereits in der Schweiz und läuft seit rund vier Jahren. „Die Ergebnisse des Dauerbetriebs wurden laut Prospekt auch durch Analysen der DEKRA bestätigt“, so Ewert. Als Partner für die Umsetzung dieser Recyclinganlage wählten Dinter und von Schickh den Anlagenhersteller NILL-TECH, ein Unternehmen, das bereits seit 1992 auf den Bereich Abwasser und Recycling spezialisiert ist.

Die Herstellung des Produktöls wird dabei auf Basis der patentrechtlich geschützten SYNTROL-Technologie erfolgen. Zu dieser Ausgangssituation hält Fondsanalyst Ewert fest, dass „der Standort gut gewählt“ und „mit allen relevanten Partnern ein Letter of Intent geschlossen wurde“. Für Ewert erscheinen daher „die Perspektiven des Fonds – trotz des Projektentwicklungsrisikos – insgesamt durchaus günstig“. Unter dem Strich vergibt er für den Fonds ein A- (sehr gut) – eine für eine vergleichsweise junge Emission besonders gute Beurteilung.

Deutlich wird die Qualität auch, wenn man sich die wirtschaftlichen Chancen betrachtet. So hebt Ewert heraus, dass nicht nur das Grundstück per Option gesichert wurde, sondern es auch für die Erstellung der Anlagen eine Festpreis- und Leistungsgarantie des Herstellers gibt. Diese sichert faktisch die Prospektannahmen ab, so dass ein Ausfallrisiko weitestgehend ausgeschaltet wird. Im Gegenteil: In einem eigenen Absatz unter der Zwischenüberschrift „Vorsichtige Prospektkalkulation und sehr günstige Marktperspektiven“ beschreibt Ewert, dass das geplante Renditeziel des Fonds von anfänglich sechs bis 15 Prozent (in 2019) pro Jahr vermutlich übererfüllt werden dürfte, zumal „etwaige Mehrerträge vollständig zu Gunsten der Anleger gehen“, so die Analyse. Dies vor dem Hintergrund, als gleich mehrere Stellschrauben mit äußerster Vorsicht kalkuliert wurden: Zum einen hinsichtlich der möglichen Produktionsmengen der Anlage, zum anderen beim erzielbaren Preis für das solchermaßen gewonnene Produktöl, der schon jetzt erheblich über Prospektansatz liegt.

Es zeigt sich, dass gerade die Abfallwirtschaft großes Interesse daran hat, einen günstigen Entsorgungsweg für Kunststoffabfälle zu finden. Lagerung kostet Geld und das thermische Recycling – also die Verbrennung – ist schwierig und völlig ineffizient. So wird künftig aus Joghurtbechern ein Produktöl, welches sich als Heizöl oder sogar als Ausgangsbasis für weitere hochwertige Produkte eignet.

Druckfreigabe erteilt. 3.600 Zeichen. Belegexemplar erbeten.

Exklusivvertrieb: VentaCom GmbH. VentaCom wurde im Jahre 2001 durch Oskar Edler von Schickh gegründet und hat sich als Spezialvertrieb für innovative und exklusive Kapitalanlagen im deutschen Finanzdienstleistungsmarkt etabliert. Mit Gründung von Ventafonds (Emissionshaus für exklusive Kapitalanlagen) in 2005 – ebenfalls durch Oskar Edler von Schickh – wurde ein weiterer strategischer Schritt umgesetzt, denn nun können die Interessen aller Beteiligten – Anleger, Vertrieb und Anbieter – gleichberechtigt berücksichtigt werden. Das Team kann dabei auf eine langjährige Erfahrung im Finanzdienstleistungsmarkt verweisen.

Presseanfragen

Michael Oehme ■ Tel: 0611. 1 74 59 70 ■ Fax: 06 11. 1 74 59 71 ■ E-Mail: info@finanzmarketingberatung.de ■ www.finanzmarketingberatung.de

Weitere Informationen: www.oekoenergie-umweltfonds.de oder www.ventafonds.de